

Fortführung des Deponiebetriebs im neuen Deponiebereich im Bergwerk Heilbronn



Deponiebetrieb

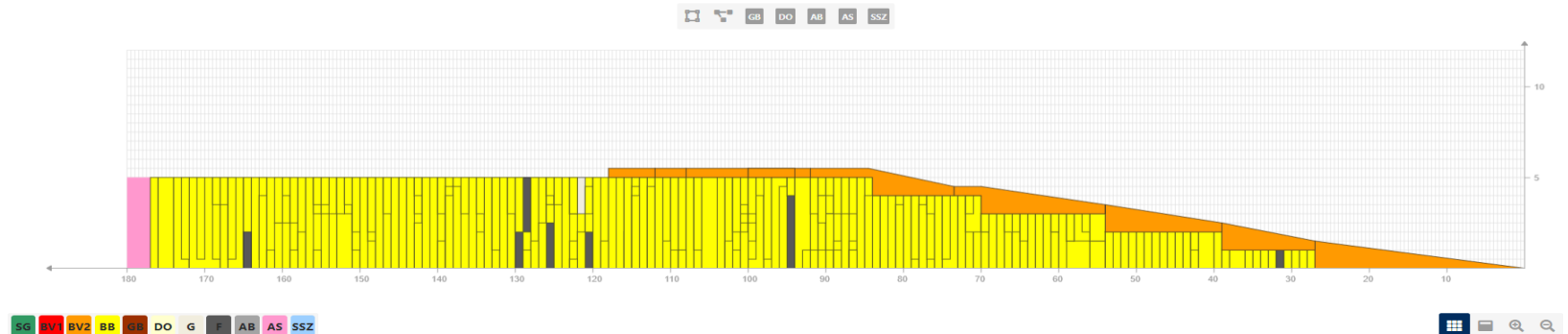
1. Kontrollen
2. Betriebssicherheit über Tage und unter Tage
3. Gesundheitsschutz
4. Havarien



- Stoffgenehmigung
 - pro Abfall ein Genehmigungsantrag
(Abfallbeschreibung, Abfallschlüsselnummer, Deklarationsanalyse, stoffliche Prüfung, § 7 DepV, Festlegung von Annahmekontrollen, Festlegung von Schutz- bzw. Präventivmaßnahmen, Arbeitsanweisungen, Betriebsanweisungen)
- Annahmekontrollen
 - Pro Anlieferung
(Anlieferungspapiere, Verpackung, Deponiegruppenkennzeichnung, Prüfparameter, Betriebsdatenerfassung, Freigabe durch Laufzettel)

Heilbronn / NWS / Deponiegruppe 1/2 / 27 S NW 5

Rechtsgerichtet Länge, Höhe und Breite 180 m, 12 m und 15 m



- Interne Kontrollen
 - Deponiekontrolle
(wöchentliche Deponiekontrolle, abfallrechtliche Mengenkontrolle Auftragsbearbeitung, interne Audits)
- Externe Kontrollen
 - mindestens jährliche Vorortbesichtigung durch Aufsichtsbehörde (IE-Anlage)
 - jährliches Audit durch Zertifizierer (Entsorgungsfachbetriebsverordnung)

- Betriebssicherheit über Tage
 - Im Rahmen der Annahmekontrolle (Plausibilitätskontrolle)
(z. B. Nachweispapiere, Temperaturmessung, pH-Wert-Messungen, Messung der Gasphase, ..., chemische Analysen)
 - Präventivmaßnahmen
technische Schutzausrüstung:
z. B. Überzieh-Big-Bags, Bergungsfässer, Bindemittel, Gefahrstoffsauger, Gully-Abdeckung, Abdeckplanen, ggf. abfallspezifische Löschmittel
 - persönliche Schutzausrüstung:
z. B. P3-Masken, spezifische Filtermasken, Einwegschutanzüge
 - organisatorische Schutzmaßnahmen:
z. B. Betriebsanweisungen, Arbeitsanweisungen, Unterweisungen, Schulungen



- Betriebssicherheit unter Tage
 - Deponiegruppenkonzept / Kennzeichnung der Gebinde (Ablagerung gemeinsam verträglicher Abfälle, gleiche Löschmittel)
 - Überwachung der Grubenwetter mit Alarmierung z. B. brennbare Gase, Brandgase
 - Grubenrettungswesen – Notfallmaßnahmen
 - Grubenwehr
 - Bergesalzbevorratung (verschließen von Kammern und als Löschmittel)
 - Material für Verschlussbauwerk
 - Präventivmaßnahme s.o. (wie über Tage)



- Gesundheitsschutz
 - Schulungen, Arbeits- und Betriebsanweisungen
 - geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) in ausreichender Menge (z. B. P3-Filter und ggf. Spezialfilter, Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung)
 - Ersthelferausbildung und Verbandskästen (incl. Augenspülflaschen)
 - ausschließlich verpackte Abfälle
 - Gefahrstoffmessungen im Rahmen von Arbeitsplatzmessungen
 - Arbeitsmedizinische Untersuchungen (z. B. Tragen von Atemschutz (G26))

- Havarie
 - ein kleiner bis großer Stoffaustritt
 - zeitlich und lokal begrenztes Ereignis
 - jeder Stoffaustritt schriftlich der Behörde melden

Austrittsmenge bei einer Havarie ist abhängig

- vom Energieeintrag
- vom Widerstand des Gebindes
- von der Gebindegröße
- von der Konsistenz des Abfalls

RUNDER TISCH

19. April 2023

SÜDWESTDEUTSCHE
SALZ
WERKE AG

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

